

Fast 500 Läufer beim Werner-Beisiegel-Gedächtnislauf

# Teilnehmerrekord bei der Veranstaltung des LC

Mit fast 490 Startern verbuchte der Werner-Beisiegel-Gedächtnislauf des LC 80 Bad Kreuznach bei seiner neunten Auflage einen neuen Teilnehmerrekord. Zum dritten Mal fand der Lauf

auf dem RWE-Wirtschaftsweg unterhalb des Rotenfelses statt. Vom Start an der Ebernburger Friedensbrücke laufen die Teilnehmer im herrlichen Panorama bis zum Stausee in Nieder-

hausen, wo sich die Wendepunkte für die langen Distanzen befinden. Neben dem schönen Ausblick ist auch die flache und gut zu laufende Strecke ein Anziehungspunkt für die

Läufer, die hier auf die Jagd nach guten Zeiten gehen können. Mit weniger als zehn Grad war es in diesem Jahr allerdings etwas zu kühl, um allerbeste Bedingungen bieten zu können. So

blieb der Gewinner des Halbmarathons, der für Beinhart Ingelheim startende Bad Kreuznacher Thomas Wilde, diesmal mehr als vier Minuten über seinem Streckenrekord von 2008. In 1:22:18 Stunden war er dennoch der schnellste mit 21 Sekunden Vorsprung auf Bernd Engel (Gameln). Spannender ging es über die 10000 Meter zu, die Per Layendecker (Team Dolorgiet Sankt Augustin) in 33:29 Minuten mit nur zwei Sekunden Vorsprung auf Andreas Lübbers (Luebbers-mpt.de) gewann. Dritter wurde Martin Schubert vom TuS Duchroth in 33:57 Minuten. Vorjahressieger Simon Hoyden trat diesmal über die 5000 Meter an, die der Dörrebacher in 17:35 Minuten ebenfalls sicher gewann. Zweiter wurde Stefan Wurdel (TuS Monzingen) in 17:53 Minuten vor Stefan Schuh (TV Meisenheim), der genau eine Minute nach dem Sieger ins Ziel kam. Schnellste Frau war Maria Schubert aus Duchroth in 19:10 Minuten. Erstmals boten die Veranstalter am neuen Austragungsort auch Läufe für Schüler und Bambini an, die mit 84 Teilnehmern bereits guten Zuspruch fanden.



Start zum stark besetzten 10000-Meter-Lauf. Mit rotem Trikot und schwarzer Hose der spätere Sieger Per Layendecker, rechts daneben der zweitplatzierte Andreas Lübbers. Martin Schubert vom TuS Duchroth (815) wurde Dritter.

Foto: kr

kr